



1. Vorsitzender: Karl-Heinz Hochmuth
Navigeser Straße 51, 5620 Velbert 1
Sparkasse Velbert, Konto Nr. 333 914

'Das Fichtelgebirge - sagenhaft'

Die dritte Mehrtagesreise vom 23. bis 29. Oktober ins Fichtelgebirge war wieder ein voller Erfolg. Wie immer hatte das Reisebüro Sträßler alles bestens geplant und ausgearbeitet. Das Hotel incl. Unterbringung und Verpflegung waren wieder Spitzenklasse.

Außer Besichtigungen in 'Rauchs Destille' (Gräfs Pflaume) und in einer der Rosenthal-Porzellanfabriken in Selb besuchten wir die Festspiel- und Universitätsstadt Bayreuth, die wir bei einer Stadtführung kennenlernen durften. Besonders in Erinnerung geblieben ist wohl allen das Markgräfliche Opernhaus, das wohl schönste, erhalten gebliebene Barocktheater der Welt. Das Wagner-Festspielhaus auf dem Grünen Hügel mutet dagegen spartanisch in seiner Bauweise an.



Ein Erlebnis war für uns der Besuch von Karlsbad, der schönen Kurstadt in Westböhmen (Tschechien), das seinen Weltruf den 16 alkalisch-salinischen Heilquellen (bis 72 °C) verdankt. Zum Kaffee waren wir im weltbekannten Grandhotel Pupp angemeldet und ließen die vornehme Umgebung mit Andacht auf uns wirken. Bei dem Prunk und den Schönheiten des Badeteils übersahen wir jedoch nicht den Zustand der übrigen Stadt, in der gute alte Bausubstanz dringend saniert und instandgesetzt werden muss. Aber auch hier gilt, daß nichts so schnell wieder in Ordnung gebracht werden kann, was in vielen Jahren vernachlässigt wurde. Eine Fackelwanderung und ein zünftiger Heimatabend rundeten unseren letzten Urlaub dieses Jahres ab. Vielen Dank sagen wir unserem Fahrer Rüdiger Ruppert und Frau Inge für die freundliche Betreuung.

'Locker vom Hocker' wollten wir unsere Monatsversammlung am 14. November gestalten, und da wurden unsere Erwartungen wirklich noch übertroffen. Freundlicher Weise hatte sich Rudolf Voss bereit erklärt, aus seinem Repertoire vorzutragen und aus seinem Leben und von seiner Arbeit als Schauspieler zu berichten.

Daß er mit Leib und Leben Schauspieler ist, das wurde den Anwesenden schon nach den kurzen Worten klar, als er eingangs Wilhelm Busch zitierte und später seine eigenen Socken ein Zwiegespräch zwischen Vater und Tochter führen ließ, das damit endete, daß die Tochter nach Vaters Tod feststellte, daß der geliebte und gestrenge Vater nur eine alte Socke war.

Es war einmal eine Monatsversammlung ganz anders und die zahlreichen Mitglieder dankten Rudolf Voss mit kräftigem und langanhaltendem Beifall. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend.

Allen Mitgliedern mit ihren Familien, Freunden und Bekannten wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Übergang in ein friedliches Jahr 1996.



Nachruf

Wir trauern um zwei liebe Mitglieder.

Leni Tonscheidt

*verstarb am 2. November 1995 im Alter von
83 Jahren.*

Friedrich Mohn

*verstarb am 7. November 1995 im Alter von
88 Jahren*

*Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken
bewahren.*

Bürgerverein Oberstadt

Karl-Heinz Hochmuth

Vorsitzender